



AUSSCHREIBUNG

"2. Deutsche Betriebssport-Meisterschaften" im TISCHTENNIS 2002

- Verband/Lizenzgeber: Deutscher Betriebssportverband e.V.
- Veranstalter/Ausrichter: Fachvereinigung Tischtennis e.V. Berlin
- Wettbewerb: Einzel- und Doppelmeisterschaft für Damen und Herren in verschiedenen Altersklassen jeweils getrennt für Vereins- und Nichtvereinsspieler
(siehe anliegende zusätzliche Turnierbestimmungen)
- Ort: Sporthalle Sömmeringstr. 15 in 10589 Berlin-Charlottenburg
- Termin: Samstag, 12.10.2002, 9.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr
- Örtliche Turnierleitung: Klaus Gerhard, Werner Prahl
- Startberechtigung und Teilnehmerbegrenzung: Nur DBSV-Mitglieder und genehmigte Gäste; gesperrt für 1. und 2. Bundesliga; jedem Landesverband werden mindestens 3 Startplätze zur Verfügung gestellt
- Ehrenpreise: Die Erstplatzierten erhalten DBSV-Medaillen und ggfls. Sach-Ehrenpreise; alle Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerurkunde
- Verpflegung: Während der Wettspiele werden belegte Brötchen und Getränke kostengünstig angeboten
- Gesellige Veranstaltungen: Begrüßungsabend am Freitag, den 11.10.2002 ab 19.00 Uhr und Festveranstaltung mit Siegerehrung incl. Abendessen am Samstagabend, den 12.10.2002; beide Veranstaltungen im "Haus des Sports", Arcostr. 11-19 in Berlin-Charlottenburg
- Teilnehmergebühren pro Person: € 25,00 für Einzel incl. Doppel
- Zahlungsmodalitäten: Vorauszahlung durch Überweisung auf das Konto der FVTT e.V. bei der Postbank Berlin, Nr. 41003, BLZ 100 100 10.
- Meldungen an: Fachvereinigung Tischtennis e.V. Berlin, Arcostr. 11-19, 10587 Berlin mit beiliegendem Meldeformular
über den Präsidenten der Münchner FBR Tischtennis

Meldeschuß: 30. Juli 2002 / An den Präsidenten des Münchner FBR Tischtennis
s.d. 20. Juli 2002

Sonstige Kosten: Anreise- und evtl. Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

Unterkünfte: in eigener Regie; Hotelangebote sind beigefügt

Haftung: Ausrichter und Lizenzgeber übernehmen keine Haftung bei Verletzung, Beschädigung und Verlust jeglicher Art.

Vorbehalte: Die Turnierleitung behält sich notwendige Änderungen vor.

Weitere Infos: Tel. 030-3470 9636/37 sowie im Internet
www.betriebssport.net
Jeder angemeldete Teilnehmer erhält eine Reisebeschreibung.

Berlin, im Februar 2002

Für den Lizenzgeber:

Deutscher Betriebssportverband e.V.
Reinhold Müller Heinz Langhammer
Präsident Vizepräsident

Für den Ausrichter:

Fachvereinigung Tischtennis e.V.
Gabriele Wrede / Klaus Gerhard
Arcostr. 11-19 (Geschäftsstelle)
10587 Berlin
Tel. 030-34709636/37
Fax 030-34709638

Anlage: zusätzliche Turnierbestimmungen

Verteiler:

Präsidium DBSV
alle Landesverbände im DBSV
bekannte TT-Fachwarte und BSG'en
Ausrichter

Verbindliche Anmeldung

für die 2. Deutsche Betriebssport - Meisterschaft im Tischtennis in Berlin

Name der Betriebssportgemeinschaft (BSG)

Name Korrespondenz – Person der BSG für die 2. Deutsche Betriebssport -Meisterschaft im Tischtennis

Anschrift der vg. Korrespondenz – Person

Tel. dienstl.

Fax dienstl.

Tel. privat

Fax privat

Wir reisen mit insgesamt ___ aktiven Teilnehmern,

zusätzlich mit insgesamt ___ Begleitpersonen an

und haben im Hotel _____ gebucht.

Die Anreise erfolgt am _____ ca. _____ Uhr mit PKW – Bus – Bahn – Flugzeug.

Die Abreise erfolgt am _____ ca. _____ Uhr.

Wir bitten um Zusendung von weiteren Hotelangeboten für die Übernachtung in Berlin.

Rechnungsbetrag:

Anzahl aller aktiven Teilnehmer _____ Personen a € 25,00 DM _____
(Startgebühr und Eintritt für alle Veranstaltungen)

Anzahl der Begleiter _____ Personen a € 15,00 DM _____
(Eintritt für alle Veranstaltungen)

Insgesamt _____ DM _____

Über den Gesamtbetrag der Teilnahmegebühren fügen wir einen Verrechnungsscheck bei.

Der Gesamtbetrag wird bis 31.7.2002 auf das Konto der FVTT e.V. bei der Postbank Berlin
Konto- Nr. 41003 - 108, BLZ 100 100 10 unter dem Stichwort 2. DBM und der Angabe der
meldenden BSG überwiesen.

Ort, Datum

Unterschrift

Meldeschluss: 31. Juli 2002 für FBR-Tischtennis
Meldeschluss : 20. Juli 2002 an Präsidenten
der Münchner FBR-Tischtennis

Anmeldeformular

Meldeschuß am 31. Juli 2002

Organisationsleitung
2. Deutsche Betriebssport -
Meisterschaft im Tischtennis
Herrn Klaus Gerhard
Arcostr. 11 - 19
10587 Berlin

Rückfragen bitte an :
Klaus Gerhard
Tel. + Fax 0304925976 im Winter
Tel. + Fax 0304115806 im Sommer

2. Deutsche Betriebssport - Meisterschaft im Tischtennis

am Samstag , 12. Oktober 2002 in Berlin

Meldung der BSG _____

in (Stadt) _____

für das Einzel - und Doppeltturnier Vereinsspieler (innen)

Bitte vollständig und in Druckschrift gut lesbar ausfüllen. Bitte zuerst die Damen und danach die Herren auflühren. Es empfiehlt sich , die Spieler (innen) in der Reihenfolge ihrer Spielstärke aufzuführen , damit die stärksten Spieler (innen) auseinander gelöst werden können. Die Damen können beim Herren - oder beim Damenturnier starten.

Name	Vorname	Geburts - Datum	Meldung Herren - turnier	Meldung Damen - turnier

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der Angabe des Geburtsdatum und die Mitgliedschaft im Landesverband bestätigt und bei Gästen die Genehmigung mindestens des Kreisbetriebssportverbandes mit der Anmeldung vorgelegt.

Ort / Datum _____

Unterschrift des Zuständigen der BSG _____

Anmeldeformular

Meldeschuß am 31. Juli 2002

Organisationsleitung
2. Deutsche Betriebssport -
Meisterschaft im Tischtennis
Herrn Klaus Gerhard
Arcostr. 11 - 19
10587 Berlin

Rückfragen bitte an :
Klaus Gerhard
Tel. + Fax 0304925976 im Winter
Tel. + Fax 0304115806 im Sommer

2. Deutsche Betriebssport - Meisterschaft im Tischtennis

am Samstag , 12. Oktober 2002 in Berlin

Meldung der BSG _____

in (Stadt) _____

für das Einzel - und Doppeltturnier Nichtvereinsspieler (innen)

Bitte vollständig und in Druckschrift gut lesbar ausfüllen. Bitte zuerst die Damen und danach die Herren auflühren. Es empfiehlt sich , die Spieler (innen) in der Reihenfolge ihrer Spielstärke aufzuführen , damit die stärksten Spieler (innen) auseinander gelöst werden können. Die Damen können beim Herren - oder beim Damenturnier starten.

Name	Vorname	Geburts - Datum	Meldung Herren - turnier	Meldung Damen - turnier

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der Angabe des Geburtsdatum und die Mitgliedschaft im Landesverband bestätigt und bei Gästen die Genehmigung mindestens des Kreisbetriebssportverbandes mit der Anmeldung vorgelegt.

Ort / Datum

Unterschrift des Zuständigen der BSG

Zusätzliche Turnierbestimmungen
für die 2. Deutsche Betriebssportmeisterschaft im Tischtennis
in Berlin

am Samstag, den 12. Oktober 2002, Beginn 9 Uhr, Ende offen,

1. Teilnahme – und Spielberechtigung

- 1.1 Grundsätzlich sind teilnahmeberechtigt nur dem organisierten Betriebssport angehörende Betriebssportvereine / -gemeinschaften.
- 1.2 Die teilnehmenden Betriebssportlerinnen und Betriebssportler müssen Mitglied eines Betriebssportvereins / einer -gemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpaß oder durch schriftliche Bestätigung des entsendenden Betriebssportverbandes zu belegen.
- 1.3 In diesem Rahmen ist mit Ausnahme von 1.6 jede(r) Betriebssportler(in) unabhängig von der Teilnahme an oder des Ergebnisses einer Qualifikation des jeweiligen Verbandes spielberechtigt.
- 1.4 Hochleistungssportler(innen) = aktive Vereinssportler(innen) der 1. und 2. Bundesliga oder solche mit einer Startberechtigung für eine der beiden höchsten Spielklassen eines anderen als des deutschen Staates sind am Turnier nicht zugelassen.
- 1.5 Jeder Spieler / Jede Spielerin ist **nur in einer Klasse** spielberechtigt und kann nur für die Einzel - und Doppelmeisterschaft gemeldet werden.
- 1.6 Ein Vereinsspieler darf nicht in einer Nichtvereinsspielerklasse starten. Der Start eines Nichtvereinsspielers in der Vereinsspielerklasse ist dagegen zulässig.
- 1.7 Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahme – und Spielberechtigung führt zum Ausschluß aus dem Wettbewerb. Wird der Verstoß erst während des laufenden Wettbewerbs festgestellt, so werden alle gewonnenen Spiele dieser Person für den Verlierer gewertet. Soweit möglich werden nachholbare Spiele neu angesetzt. Inwieweit eine Neuansetzung möglich ist, entscheidet der Turnierleiter.

2. Meldung und Meldeschluß, Nachmeldung

Die Meldung erfolgt durch den jeweiligen Landesverband, der die Abgabe der Meldung auch an eine Unterorganisation delegieren kann. Der Anmeldevordruck ist vom Zuständigen der BSG zu unterschreiben.

Meldeschluß ist der **31. Juli 2002**. Nach diesem Zeitpunkt abgegebene Meldungen werden nur dann zugelassen, wenn noch ein Platz im ausgewählten Feld frei ist.

3. Startgebühr und Fälligkeit

Die Startgebühr beträgt € 25,- pro gemeldete(n) Spieler(in) und zwar sowohl für die Einzel - /Doppel . Sie wird mit der Meldung fällig und ist bis spätestens 30. Juli 2002 zu überweisen. Bankverbindung siehe Vordruck "Verbindliche Anmeldung". Bei Nichtteilnahme wird die Anmeldegebühr nicht zurückbezahlt und kann nur bis Meldeschluß auf einen andere(n) Spieler(in) übertragen werden.

4. Sport – und Wegeversicherung

Die Teilnehmer an der Meisterschaft sind gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine / -gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Gleiches gilt auch für eine gewünschte Wegeversicherung.

5. Wettbewerbe

5.1 Einzel – und Doppelmeisterschaft jeweils für Damen und Herren, getrennt nach Vereinsspieler(innen) und Nichtvereinsspieler(innen), in jeweils 4 Altersklassen (AK) und zwar

AK 1: bis 35 Jahre, Geburtsdatum bis 13.10.1966;

AK 2: ab 36 bis 45 Jahre, Geburtsdatum 12.10.1966 bis 13.10.1956;

AK 3: von 46 bis 55 Jahre, Geburtsdatum 12.10.1956 bis 13.10.1946;

AK 4: ab 56 Jahre, Geburtsdatum ab 12.10.1946 und darunter

Sollten für eine AK nicht mindestens 8 Spieler(innen) und beim Doppel nicht mindestens 4 Paarungen gemeldet werden, so behält sich der Veranstalter eine Verschiebung der Altersgrenzen vor. Sollten insgesamt nicht mindestens 6 Damen gemeldet werden, so behält sich der Veranstalter eine Streichung des Damenturniers vor. In diesem Falle können die Damen bei den Herren mitspielen. Unabhängig von dieser Regelung können Damen freiwillig bei den Herren, nicht jedoch bei beiden mitspielen.

6. Spielsystem

Generell gilt: Der Veranstalter legt vor Turnierbeginn verbindlich den Spielmodus fest, da die Zahl der Teilnehmer zur Zeit nicht abgeschätzt werden kann.

6.1 Einzelmeisterschaft

Es wird im Gruppensystem begonnen. Wie dann weiter gespielt wird, legt der Veranstalter vor Beginn des jeweiligen Turniers fest.

6.2 Doppelmeisterschaft

Sofern der Veranstalter vor Beginn der Doppelkonkurrenz nichts anderes mitteilt, wird im K-O-System gespielt.

7. Zahl der Gewinnsätze

Es wird generell auf 3 Gewinnsätze gespielt.

8. Tischtennisregeln

Es gelten die internationalen Tischtennisregeln auch hinsichtlich der Kleidung und der Tischtennisschläger.

9. Tischtennisbälle

Es wird mit 3 Stern – Tischtennisbällen gespielt. Diese stellt der Veranstalter. Jeder Spieler ist verpflichtet, mit diesen zu spielen. Jeder Spieler hat das Recht, aus 3 Tischtennisbällen auszuwählen. Kommt eine Einigung zwischen den Spielgegnern nicht zustande, so entscheidet der Oberturnierleiter über den zu verwendenden Ball.

10. Tischtennisplatten

Jeder Spieler ist verpflichtet, auf der ihm zugewiesenen Platte zu spielen.

11. Oberturnierleiter, Oberschiedsrichter, Turnierleitung, Turnierleiter

11.1 Oberturnierleiter, Oberschiedsrichter

Der Oberturnierleiter achtet auf die Einhaltung der Turnierbestimmungen. Er sorgt für Ruhe und Ordnung und unterbindet sämtliche Unsportlichkeiten. Bei Fehlen eines Oberschiedsrichters nimmt er auch dessen Aufgaben wahr. Er entscheidet dann über die Verwendung eines Tischtennisballes und in allen Regelfragen.

11.2 Turnierleitung, Turnierleiter

a) Turnierleitung:

Die aus den Turnierleitern bestehende Turnierleitung kontrolliert den ordnungsgemäßen Zustand der Tischtennisplatten und - netze, entscheidet über den Beginn von Turnierklassen, die Festlegung der bei mehreren Gruppen weiter kommenden Spieler, das Setzen oder Nichtsetzen von Spielern und über alle sonstigen Turnierfragen, sofern hiermit kein anderer beauftragt ist.

b) Turnierleiter:

Jedem Turnierleiter wird eine oder werden mehrere Turnierklasse(n) vom Oberturnierleiter zugewiesen. Er ist für die Auslosung der Spielpaarungen zuständig, ruft die Spielpaarungen auf, benennt den Zählrichter, gibt die Tischtennisbälle und die Turnierberichtsbögen aus oder übergibt diese Aufgabe einem anderen, überprüft die Ergebnisse, trägt diese in den Spielbogen ein, sofern er hiermit nicht einen anderen beauftragt hat. Er entscheidet über die Wertung von nicht korrekt oder nicht zu Ende gespielter Spiele, über die Neuansetzung von Paarungen, wenn ein Spieler freiwillig ausscheidet oder nach mehrmaligem Aufruf nicht antritt oder aus der Wertung genommen wird.

12. Zählrichter (Schiedsrichter(in) eines Spiels)

12.1 Selber zählen

Der/Die 1. Aufschläger(in) zählt den jeweiligen Satz. Im Entscheidungssatz zählt der/die 1. Aufschläger(in) bis zum 5. Punkt und der/die Rückschläger(in) anschließend.

12.3 Pflicht zur Übernahme des Amtes als Zählrichter(in)

Jede(r) Spieler(in) (auch der/die Gewinner(in) eines Spiels) ist verpflichtet, das Amt des Zählrichters zu übernehmen. Im Falle der Weigerung kann der/die Spieler(in) vom Turnier ausgeschlossen werden.

Übernachtungen zur 2. Deutschen Betriebssport – Meisterschaft 11.10 – 13.10.02
in Berlin buchen Sie bitte selbst.
Wir haben einige Angebote für sie eingeholt:

1. Holiday Inn Berlin Esplanade

Rohrdamm 80, 13629 Berlin,
Telefon 030 / 38 38 9-0, Telefax 030/ 38 38 99 00

Sonderkonditionen:

Übernachtungspreis pro Einzelzimmer pro Nacht: €105,-

Übernachtungspreis pro Doppelzimmer pro Nacht: €130,-
incl. Frühstücksbuffet

Die Buchung muss bis zum **31.Juli 2002** unter dem
Buchungsvermerk: **Gruppenreferenz: ``BSV 11.10.02``** erfolgen.

2. Stepps Apartments Wedding

Liebenwalder Str. 22, 13347 Berlin
Telefon: 030 / 457984 – 0, Telefax: 030 / 457984 – 10

Konditionen:

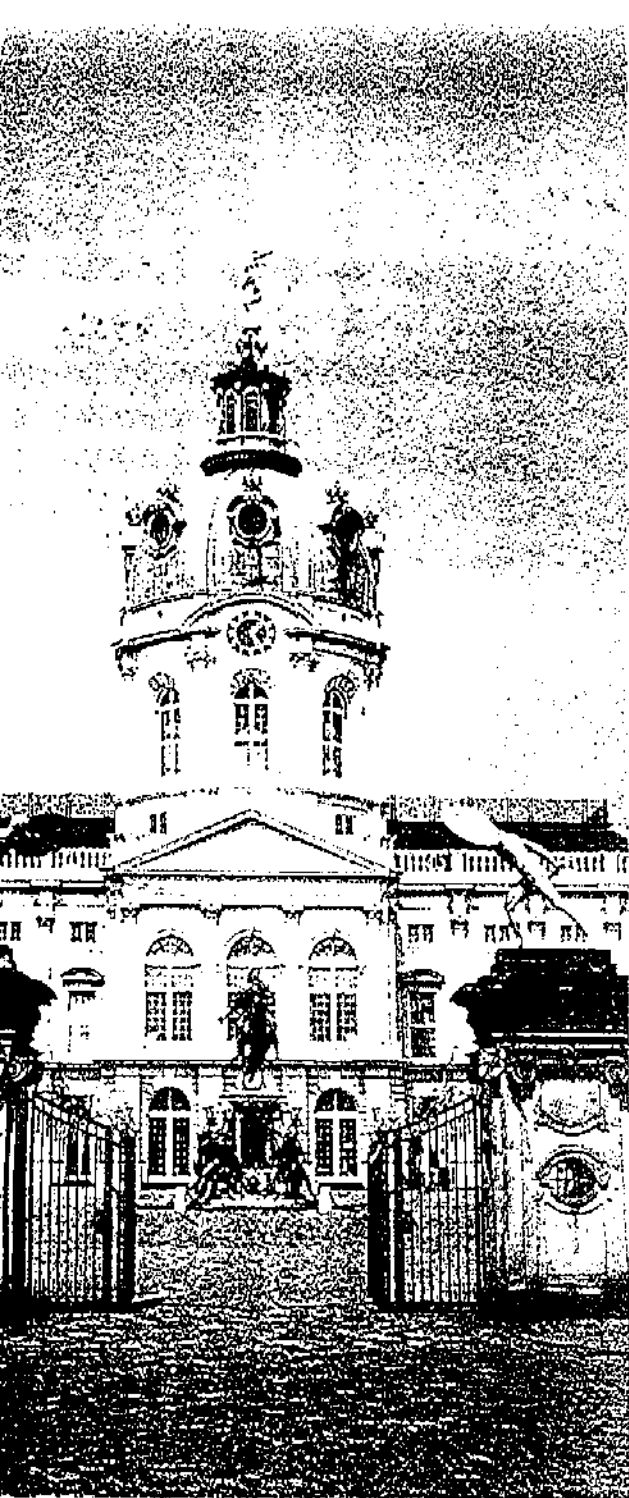
Übernachtung inklusive Frühstücksbuffet

EZ € 60,- / Nacht

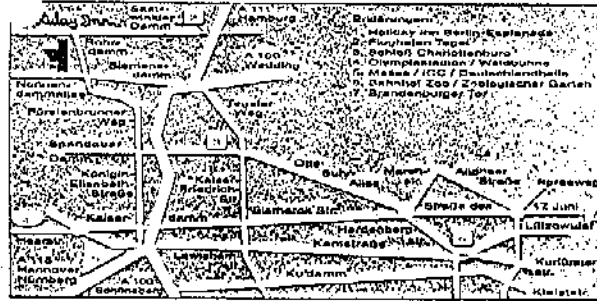
DZ € 36,- pro Person / Nacht

MBZ € 26,- pro Person / Nacht

Die Buchung muss bis zum **31.Juli 2002**



Holiday Inn Berlin - Esplanade Deutschland



Reservations

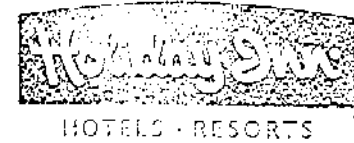
Gebührenfreie Nummern / Toll-free numbers / Numéros verts
Von / From / De:

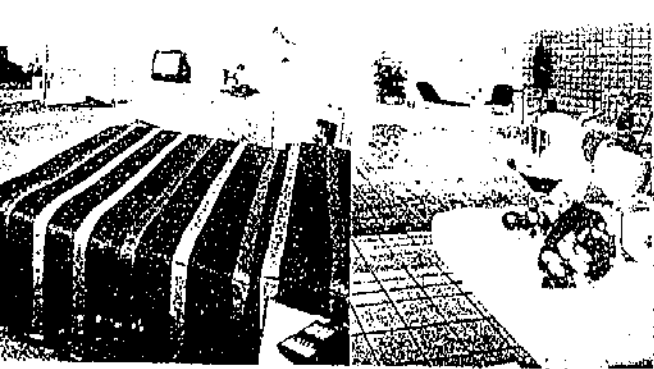
Austria*	0800 298 595
Belgium	0800 1 99 77
Denmark	80 010405
Finland	9800 13113
France	0800 903999
Germany	0800 1815131
Hungary	0 6 800 12 182
Ireland	1 800 553155
Israel	1 800 945 37 77
Italy	800 877 399
Luxembourg	800 227 90
The Netherlands	0800 0221155
Norway	800 11 333
Portugal	800 831 317
Spain	900 99 31 19
Sweden*	020 793 793
Switzerland	0800 55 11 75
United Kingdom	0800 897121

Von allen anderen Ländern:	From all other countries:	De tous les autres pays:
The Netherlands +31 20 606 02 22 (incl. toll free)	The Netherlands +31 20 606 02 22 (incl. toll free)	The Netherlands +31 20 606 02 22 (numéro payant)
*Niederlande kosten auf eine geteilte Gebühre apply	*local charges may apply	*les coûts d'une communication locale sont compris dans le prix d'appel

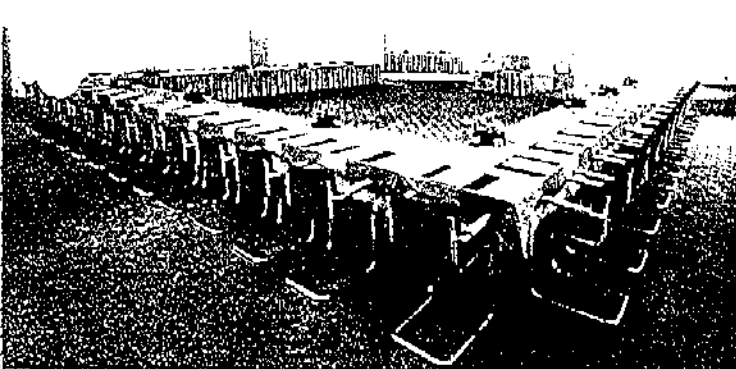


Holiday Inn Berlin-Esplanade
Esplanade 11
10249 Berlin
Germany
Tel: +49 30 20 606 02 22
Fax: +49 30 20 606 02 22
www.holiday-inn.com/ber-esplanade





Suite



Großer Saal



▲ Restaurant „Il Fuggio“
▼ Trattoria

Berlin, Bundeshauptstadt und Metropole Deutschlands im Herzen Europas. Breite Vielfalt an wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Einrichtungen, die Ihnen und Ihrer Gruppe nicht nur Touristen interessante Ausflugsziele, in verkehrsgünstiger Lage mit Bus- und Autobahnanschluss, nur 10 Minuten zum Flughafen Tegel oder zur Messe Berlin, 15 Minuten bis zum Kulturdenkmal oder Berlin-Mitte, bieten Sie das Holiday Inn Berlin - Esplanade. Nach der Erge von Flugzeug, Bahn oder Auto lädt Sie die großzügige Lobby des modern gestalteten Hauses ganz tief durchatmen. Zum Abstrahieren und Aufbruch ziehen Sie sich in eines unserer 336 sehr komfortablen Zimmer zurück. Unkomplizierte Kommunikation sorgen Sie mit Telefon zum Foyer, vom Zimmer aus. Im Holiday Inn Berlin - Esplanade finden Sie auch den repräsentativen Rahmen für Meetings, Konferenzen oder festliche Ereignisse. Perfekte technische und organisatorische Koordination sind selbstverständlich. Unsere tagestheiligen Räume für bis zu 250 Teilnehmer werden mit Bravour allen Anlässen gerecht. Feinschmecker finden im Il FUGGIO regionale Spezialitäten in gehobener Atmosphäre. Das Internazional bietet kleine Gerichte für den alligen Gast und internationale Cocktails. Kulinarisches für den großen und kleinen Hunger mit einem köstlich wachsenden Buffet laden der Gast in der Trattoria - der kleinen Kneipe. Lange Züge im Pool bringen die Energie für den nächsten Tag zurück. Ermüdete Seelen bräunen sich im Solarium oder schwitzen in den Saunen. Fitnessmaschinen verformen überflüssige Kalorien. Im A&S stellen Sie bei uns in die Handhabe.

01. 01 - 31. 12
Standardzimmer
Einzelzimmer:
€ 123,- bis € 163,-
DM 240,57 bis
DM 318,80
Doppelzimmer:
€ 143,- bis € 183,-
DM 279,68 bis
DM 357,97

Suite
€ 230,- / DM 449,84

Zusatzbett
€ 20,- / DM 39,12

Hausier
€ 10,- / DM 19,56

Frühstücksbuffet
€ 16,- / DM 31,29

1. Sonderpreise DBSV



ICC

Zitadelle

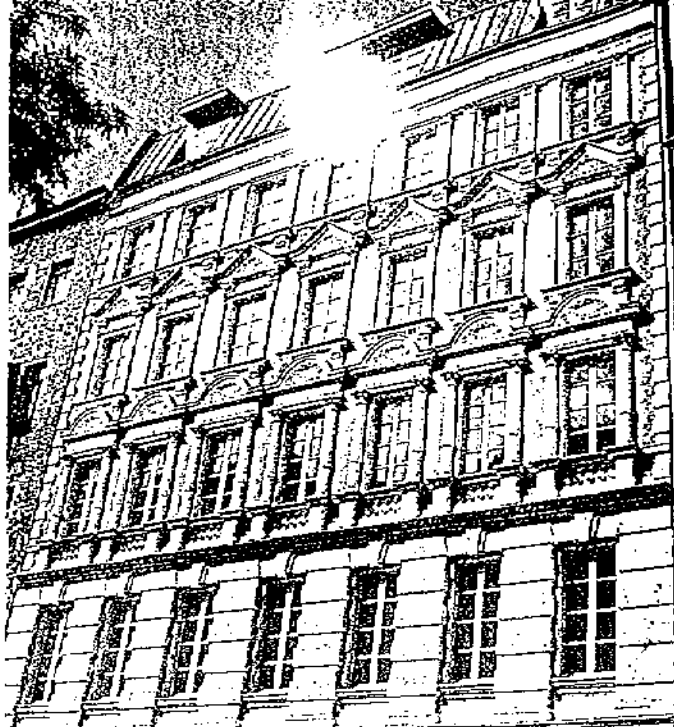
Olympiastadion

Holiday Inn
HOTELS - RESORTS



STEPS

Steps Apartments Wedding
 Liebenwalder Straße 22
 13347 Berlin-Wedding
 Telefon +49(0)30-45 79 84-0
 Fax +49(0)30-45 79 84-10
 www.steps-hotel.de
 E-Mail: mail@steps-hotel.de

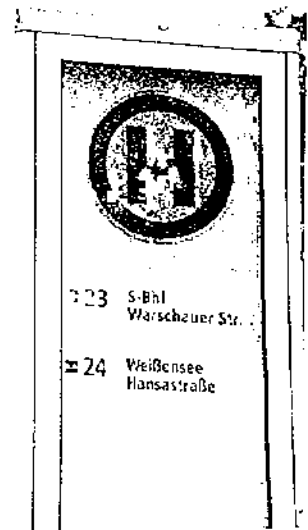


Berlin »uff'm Wedding«

Das Besondere an Berlin sind seine unterschiedlichen Kieze. Einer von ihnen mit ganz besonderer Atmosphäre ist der Wedding. Die Steps Apartments Wedding liegen mitten drin, unweit einer lebendigen Einkaufsstraße, der Müllerstraße.

Lage und Verkehrsanbindung

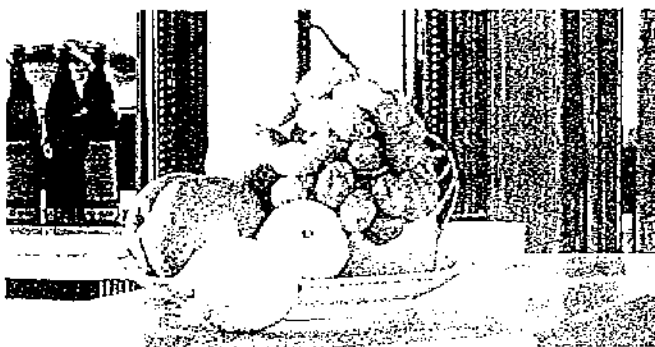
In drei Minuten sind Sie zu Fuß am U-Bahnhof Nauener Platz, und von dort sind es nur jeweils 6 Stationen zum Bahnhof Zoo bzw. zum Alexanderplatz. Sie erreichen also in wenigen Minuten die beiden Zentren des neuen Berlin. Und das bei Tag und Nacht. (Fünf Nachtbusse!) Mit der Straßenbahn gibt es eine direkte Verbindung zum Prenzlauer Berg.



*Sonderpreise
 siehe Ausschreibung
 DBSV*

Jugend- und Sportgruppen im Hotel

Das Haus hat eine ganz eigene Atmosphäre. Es gruppieren sich immer einige Zimmer zu einem Apartment. Die kleinen Wohneinheiten fördern gruppenspezifische Prozesse. Das Haus aus der Jahrhundertwende wurde aufwendig restauriert. Unter diesem Aspekt verdienen die günstigen Übernachtungspreise besondere Erwähnung. Dafür lohnt es sich schon einmal, ein paar »Steps« zu Fuß zu gehen.



Passende Angebote

Insgesamt gibt es 96 Betten in 48 Zimmern. Alles ist auf junge Leute eingestellt, insbesondere die Preise für Übernachtung sowie in Bar, im Bistro, Biergarten und Bar. Auf Wunsch ist auch Halbpension buchbar.

